

Drogen, Spritzen, Scherben: Wie sicher ist der Kleistpark in der Innenstadt?

Park nahe der Goethestraße wird von vielen abends gemieden – SPD-Fraktion will ein **Sicherheitskonzept**

VON ANN KATHRIN WUCHERPFENNIG

Wolfsburg. Am Tag ein grüner Park und in der Dunkelheit ein Drogenumschlagplatz: Der Kleistpark nahe der Goethestraße in Wolfsburg wird von vielen Menschen gemieden, sobald die Sonne untergegangen ist. Sie fühlen sich nicht sicher. Die Gruppe SPD/ Ratsherr Bastian Zimmermann hat daher einen Antrag im Ausschuss für Bürgerdienste gestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes Sicherheitskonzept für die Straße Kaufhof und Kleistpark zu erarbeiten. Anwohner begrüßen die Maßnahmen, wie die WAZ in Gespräch vor Ort mit den Menschen erfuhr.

Saskia und Mario Haase (32) wohnen seit drei Jahren direkt am Kleistpark. Die 27-Jährige berichtete der WAZ, dass es im Sommer unerträglich ist. „Die Menschen sitzen bis morgens im Park und trinken, dabei sind sie laut und einige urinieren auch an den Zaun. Also ohne meinen Ehemann gehe ich abends nicht dort lang“, erzählt Saskia Haase.

Eine 35-Jährige Sulfelderin war mit ihrem Sohn (1) spazieren. „Wir wollen jetzt zum Spielplatz und tagsüber habe ich keine Bedenken, aber abends würde ich mit einem unguuten Gefühl durch den Park gehen und mich definitiv öfter umdrehen“, sagt die Wolfsburgerin, die ihren Namen nicht nennen wollte.

Erich Schubert, Ortsbürgermeister von Stadtmitte, erklärt, dass die Beleuchtung im Kleistpark im Frühjahr ersetzt werden soll. „Es ist gut, dass angeschobene Projekte auch umgesetzt werden. Allerdings muss noch mehr passieren, damit die Bürgerin-

nen und Bürger im Dunkeln ein Gefühl der Sicherheit haben“, betont Schubert.

Der Ortsbürgermeister begrüßt, dass im Kaufhof eine Waffenverbotszone eingeführt wurde und das Kameras installiert werden. Im Kaufhof kam es zuletzt immer häufiger zu Straftaten, daher sind bestimmte Gegenstände, die als Waffe benutzt werden können, seit Samstag, 4. Februar, verboten. „Die Polizei kann jetzt kontrollieren und durchgreifen, jedoch darf auch keine Verdrängung vom Kaufhof in den Kleistpark passieren, deshalb wurde der Antrag eingebracht“, so Schubert.

So soll der städtische Ordnungsdienst präsenter und zu anderen Zeiten im Park unterwegs sein. Zudem soll mit den ansässigen Gastronomen ein umfassendes Sicherheitskonzept erarbeitet werden. Ein sogenannter Quartiermanager kann dabei unterstützen. Dieser vermittelt zwischen der Stadt, Ordnungskräften, Anwohnern und Besuchern und arbeitet sowohl am Konzept mit als auch an der späteren Umsetzung. „Ein Quartiermanager oder eine Quartiermanagerin ist regelmäßig zu den problematischen Uhrzeiten im genannten Gebiet anzutreffen und unterstützt dauerhaft dabei, den Kaufhof und den Kleistpark als sicheren Ort mitzugestalten“, sagt Zimmermann.

Der Ratsherr brachte zwischen 2013 und 2016 seine Tochter zum Kinder- und Familienzentrum Martin-Luther. Auf dem Weg zur Einrichtung musste er immer durch den Kleistpark. „Damals wurden Eltern von den Menschen, die im Park saßen, angepöbelt und daher gab



Jasmina Eckert und Sohn Dennis wohnen in der Nähe des Kleistpark. Der 13-Jährige darf abends nur in Begleitung durch den Park gehen.

FOTO: ANN KATHRIN WUCHERPFENNIG

es schon eine Verunsicherung bei den Eltern“, so das Ortsratsmitglied von Stadtmitte.

Die Eltern seien heute immer noch verärgert, berichtet **Sebastian Kern**. Der 34-Jährige geht täglich mit seinem Sohn durch den Park, da sie in der Innenstadt wohnen. „Im Sommer ist es ganz schlimm, bei der Bank liegen noch Scherben und einmal habe ich eine Spritze gesehen. Und falls Männer urinieren, müssen wir es den Kindern erklären. Wenn es also besser wird, würde uns das sehr freuen“, sagte der Familienvater.

Eine ältere Anwohnerin, die seit zehn Jahren am Kleistpark wohnt, fühlt sich sehr wohl. „Im Dunkeln gehe ich nicht durch den Park, das traue ich mich auch nicht. Aber die Menschen, die sich tagsüber dort aufhalten, sind nett und deshalb mache ich mir keine Sorgen. Ich finde es so-

gar lebendig, wenn ich etwas höre“, sagte die Wolfsburgerin, die anonym bleiben möchte.

Jasmina Eckert wohnt ebenfalls in der Nähe der Grünanlage und findet es abends gefährlich. „Mein 13-jähriger Sohn Dennis darf dann nicht alleine raus“, be-

tonte die 50-Jährige. Die Polizei Wolfsburg kann nicht bestätigen, dass in dem Park ein erhöhtes Straftatenvorkommen auftritt.

Die 17-jährige Alessia erzählt, dass sie in der Umgebung aufgewachsen sei und den Platz daher gut kenne. „Der Ort ist für die Drogenszene bekannt und mir wurde auch gesagt, dass man aufpassen soll. Bisher bin ich noch in keine unangenehme Situation gekommen, doch falls auffällige Menschen hier sind, gehe ich mit großem Abstand an ihnen vorbei“, sagte Alessia.

Kita-Leiterin **Susanne Bertram-Adler** sagte, dass ihre Mitarbeitenden spätestens um 17 Uhr die Einrichtung verlassen. „Das Areal ist besonders im Dunkeln beängstigend und verströmt eine Unheimlichkeit“, so Bertram-Adler. Daher begrüßt sie den Antrag von der Gruppe SPD/ Ratsherr Zimmermann und freut sich auf die bessere Beleuchtung. „Es wäre schön, wenn der Park nicht so düster ist und der städtische Ordnungsdienst mehr Präsenz zeigt“, sagte die Wolfsburger Kita-Leiterin.

Fechner

Nur im EDEKA Fechner
Frischfisch in der Bedienung

FISCH leicht, lecker und abwechslungsreich!

Makrele geräuchert
goldgelb aus dem Rauch

n. G. = 1,19 100g

TOP-PREIS
0,99
SIE SPAREN 0,20 €

Heringssalat weiß / rot
Heringsfiletthappen mit Weißer oder Roter Bete in leckerer Sauce

n. G. = 1,29 100g

TOP-PREIS
0,99
SIE SPAREN 0,30 €

JEDEN MITTWOCH:
Forelle & Stremellachs
frisch aus dem Rauch

Forelle
küchenfertig ausgenommen,
ideal zum Braten, Dünsten und Grillen

n. G. = 1,69 100g

TOP-PREIS
1,49
SIE SPAREN 0,20 €

(Angebote gültig vom 20.02.23 – 25.02.23)

EDEKA Fechner e. K.

Moerser Straße 53 • 38442 Wolfsburg-Ehmen
Telefon 05362 62443 • Mo. bis Sa. 7 bis 20 Uhr

Praktische Patientenseminare

damit Sie Ihr Leben und nicht das des Diabetes leben können!

1. Essen muss schmecken - praktische Tipps
2. Persönliche Behandlungsstrategien
3. Wie bekomme ich meinen Diabetes in den Griff ?
4. Kann ich meinen Diabetes auch ganz los werden?

einfach gute Diabetologie!

DIABETESZENTRUM
Weyhausen

EINFACH GUTE DIABETOLOGIE

An der Klanze 2a
38554 Weyhausen
Terminvereinbarungen:
053262 178 478
oder
www.diabetes-weyhausen.de

